CPU-Kühler
Corsair

Übertakter setzen zumeist auf Wasserkühlungen, um die in Grenzbereichen laufende Hardware zuverlässig und dennoch leise zu kühlen. Nachteile: Wasserkühlungen sind meist teuer, kompliziert einzurichten und im schlimmsten Fall sorgt die Kombination Wasser und Elektronik für böse Überraschungen. Corsair will mit dem **Hydro Series H50** die Vorteile aus Luft- und Wasserkühlung kombinieren. Die Installation geht im Vergleich zu herkömmlichen Wasserkühlungen flott und unkompliziert von der Hand, solange Sie das Mainboard ausbauen und genügend Platz im Gehäuse für die fünf Zentimeter dicke Kombination aus Radiator und Lüfter haben. Das in sich geschlossene System schützt zum einen vor Wasserauftritt, zum anderen entfallen die bei Wasserkühlung obligatorischen Wartungen. Klarer Punktsieg für die **H50**.

Die **H50** passt auf alle CPU-Sockel. Muss der Standard-Kühler von Intel vor der Hitze unseres 3,0 GHz schnellen **Core 2 Extreme QX6850** noch kapitulieren, kühlt die **H50** die CPU unter Volllast auf 56° C der beste Wert, den wir je bei einem CPU-Kühler gemessen haben. Auch bei der Lautstärke kann der Corsair-Kühler überzeugen. Mit 2,1 Sone läuft er zwar nicht unhörbar, aber noch recht leise. HW

▸GameStar.de-Quicklink: 6441

Komplett-PC
Fujitsu

Fujitsu bewirbt den **Celsius Ultra** als schnellsten PC der Welt. Den Core i7 975 übertaktet der Hersteller behutsam von 3,33 auf 3,65 GHz, die beiden Doppel-Grafikkarten Geforce GTX 295 bleiben unangetastet – allerdings liefert Fujitsu ein Tool zum Übertakten mit. Eine Western Digital **Velociraptor** mit 10.000 U/min und 150 GByte beherbergt das Betriebssystem, zwei 1.000-GByte-Platten bieten genügend Stauraum für Daten. In Kombination mit satten 12,0 GByte Arbeitsspeicher will der **Celsius Ultra** die Leistungskrone erobern. In unseren Benchmarks zeigt sich das Ergebnis: **Crysis** läuft in der 30-Zoll-Auflösung 2560 x 1600, mit sehr hohen Details, DirectX 10 sowie 4x AA und 8x AF mit guten 27,4 fps.

Bei der Ausstattung hat Fujitsu hingegen gespart. Zwar können Sie sich über ein Blu-ray-Laufwerk freuen, Extras wie Vollversionen oder Spieler-Hardware suchen Sie aber vergeblich. Auch bei Kühlung und Lautstärke griff der Hersteller daneben, denn der **Celsius Ultra** röhrt unter Last deutlich hörbar, und die CPU kocht bei heißen 80° C. Alles in allem liefert der **Celsius Ultra** für 4.000 Euro zwar jede Menge Spieleleistung, Ausstattung und Lautstärke sind dem extrem hohen Preis aber ganz und gar nicht angemessen. HW

▸GameStar.de-Quicklink: 6294

Grafikkarte
EVGA

Die 230 Euro teure EVGA **Geforce GTX 275 SSC** will sich mit deutlich erhöhten Taktraten gegenüber den auf Nvidias Referenz-Design basierenden Platinen abgrenzen. Daher arbeitet der G200b-Grafikchip mit 684 statt 633 MHz und die Shader-Einheiten mit 1.515 statt 1.404 MHz. Auch den 896 MByte großen GDDR3-Speicher beschleunigt EVGA von 2.268 auf 2.430 MHz. In den Benchmarks bemerken Sie die werksseitige Übertaktung aber nur auf dem Papier. So rechnet die **GTX 275 SSC** mit 39,5 fps in **Crysis** (1920 x 1200, 4x AA/8x AF) zwar etwas schneller als das Referenzmodell mit 37,6 fps, in der Praxis bleibt der Unterschied aber unmerklich. Den Vergleich mit einer Radeon HD 4890 (180 Euro), die 38,1 fps leistet, kann die **GTX 275 SSC** ebenfalls nur knapp für sich entscheiden.

Trotz des hohen Preises von 230 Euro (eine GTX 275 mit Standardtakt gibt's bereits ab 180 Euro) beschränkt EVGA die Ausstattung auf das Nötigste: Außer der **GTX 275 SSC** selbst liegt nur ein Stromadapter, ein Adapter von DVI auf VGA sowie eine Treiber-CD im Karton. Beim Kühlsystem geht EVGA ebenfalls keine eigenen Wege: Der bekannte Referenz-Lüfter von Nvidia bleibt im Desktop-Betrieb leise, rauscht unter Last aber hörbar. FK

▸GameStar.de-Quicklink: 6450

Hydro Series H50

Ca. Preis 65 Euro **Hersteller** Corsair

TECHNISCHE ANGABEN

Material	Kupfer	Befestigung	geschraubt
Lüftersteuerung	nein	Kühlung	Wasser / aktiv
Gewicht	1,2 kg	Maße	–

BEWERTUNG

Kühlleistung	⊕ sehr gute Kühlleistung ⊕ stark genug für Übertaktungen	39/40
Lautstärke	⊕ leise unter Windows ⊖ leicht hörbar unter Last	17/20
Technik	⊕ passt auf alle Sockel ⊖ kein Luftzug aufs Mainboard	16/20
Verarbeitung	⊕ sehr gut verarbeitet	10/10
Ausstattung	⊕ Wärmeleitpad ⊕ alle Adapter ⊖ keine zusätzliche Wärmeleitpaste	8/10

Fazit Corsairs Hydro Series H50 beeindruckt mit sehr guten Kühlwerten und einer recht geringen Geräuschentwicklung – der Preis ist hoch, aber angemessen.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

90

Celsius Ultra

Ca. Preis 4.000 Euro **Hersteller** Fujitsu

TECHNISCHE ANGABEN

CPU	Core i7 975@3,65 GHz	Grafikchip	2x Geforce GTX 295
RAM	12,0 GByte DDR3	Mainboard	Fujitsu (X58-Chip)
HDD	1x 150 GB, 2x 1.000 GB	Laufwerke	LG Blu-ray-Brenner

BEWERTUNG

Spieleleistung	⊕ extrem schnell ⊕ Bildverbesserungen immer nutzbar	40/40
Ausstattung	⊕ vier Grafikchips ⊕ X-Fi-Sound ⊕ Blu-ray ⊖ nur ein Laufwerk	17/20
Technik	⊕ stabiles Gehäuse ⊖ Kabel-Chaos ⊖ Festplatten nicht eingerichtet	15/20
Lautstärke	⊕ recht leise im 2D-Betrieb ⊖ deutlich hörbar unter Last	6/10
Erweiterbarkeit	⊕ ein PCI-Slot noch frei ... ⊖ ... den aber der GPU-Lüfter verdeckt	7/10

Fazit Leistung ohne Ende – aber mit fiesen Nebenwirkungen wie lautem Betriebsgeräusch, heißen Temperaturen und einem extrem hohen Kaufpreis.

PREIS/LEISTUNG Ungenügend

85

Geforce GTX 275 SSC

Ca. Preis 230 Euro **Hersteller** EVGA

TECHNISCHE ANGABEN

Grafikchip	G200b	RAM-Anbindung	448 Bit
GPU-/ DDR-Takt	684 / 2.430 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	896 MB GDDR3	Steckplatz	PCIe 16x 2.0

BEWERTUNG

Spieleleistung	⊕ 1920x1200 immer flüssig ⊕ auch mit Kantenglättung	36/40
Bildqualität	⊕ sehr gutes AA ⊕ perfektes AF ⊖ AA etwas schlechter als Radeon	18/20
Technik	⊕ SLI ⊕ PhysX ⊕ stromsparend in 2D ⊖ kein DirectX 10.1	17/20
Kühlsystem	⊕ unter Windows leise ⊖ in Spielen hörbar	7/10
Ausstattung	⊕ 896 MByte Speicher ⊖ kein HDMI-Adapter ⊖ sonst nichts	5/10

Fazit Dank kräftiger Übertaktung etwas schneller als das Referenzdesign. Wegen der mageren Ausstattung ohne jegliche Extras ist das aber keine 50 Euro Aufpreis wert.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

83